



nioren-Länderkampf) in einem Trainingslager unter der Lei-

Bronzemedaille in Melbourne; Schwer: Tadeusz Branicki (polnischer Meister 1958).

Kampf lieferte, wird in Rostock wahrscheinlich dabeisein. Foto: Zentralbild

## Weltrekordlerin Karin Beyer in der Neptünhalle

Jubiläumsschwimmfest / 11 deutsche Meister am Start

Eine großartige Besetzung hat das III. internationale Jubiläumsschwimmfest anlässlich des 3jährigen Bestehens der Schwimmhalle „Neptun“ am 5. und 6. Oktober gefunden. Am Start ist die gesamte Spitzenklasse der DDR. Von 14 Schwimmwettkämpfen sind elf allein mit deutschen Meistern 1958 besetzt. Als ausländische Gäste haben sich die sympathischen schwedischen Schwimmer von Malmö Simsellskap 1869 sowie die starken Vertreter von WKS Flota Gdynia angemeldet.

Besonders wird man auf den Start unserer 16jährigen Weltrekordlerin Karin Beyer aus Halle gespannt sein, die über 200 m Brust auf die deutsche Meisterin Eleonore Lehrmann (Dynamo Berlin) und die Leipzigerin Bärbel Walter (Rotation Leipzig) trifft.

Weitere Teilnehmer: Olympiadrücker

Eva Maria ten Elsen, der deutsche Meister und Rekordhalter über 200 m Brust, Konrad Enke (Rot. Leipzig), Horst Maluck (Empor Rostock), Wolfgang Fricke (Einheit Dresden), Günter Titus (Vorwärts Rostock), Rekordhalter und deutscher Meister über 200 m Schmet-

terling, Wolfgang Sieber (Rot. Leipzig), Klaus Göhlisch (Vorwärts Rostock), die deutsche Meisterin Jutta Olbrisch (Chemie Halle), die Jugendmeisterin Hanna Künast (Rot. Leipzig) sowie Doris Pahl (DHfK).

Bei den Staffelwettbewerben sind sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die diesjährigen deutschen Meister Rotation Leipzig und Wissenschaft DHfK Leipzig am Start. Neben dem Turnspringen wird es an beiden Tagen ein Wasserballspiel zwischen dem Oberliga-Vertreter BSG Lokomotive Karl-Marx-Stadt und einer Stadtauswahl Rostock geben. Beginn der Veranstaltung an beiden Tagen 19.30 Uhr. **Lochow**

## 12. Vögenteichrennen

Radrennen nur in Rostock

### Was ist sonst noch los?

**Motorsport:** Die Moto-Cross-Fahrer ermitteln am Sonntag ab 13.00 Uhr auf der Schwedenschanze in Wismar in den einzelnen Klassen ihre deutschen Meister im Geländefahren. Insgesamt sind 120 Fahrer am Start.

**Fußball:** II. DDR-Liga: SC Traktor Schwerin - Lok Wären, Einheit Greifswald - Einheit Rostock (am 7. Oktober, 15.00 Uhr).

Das Radrennen am Sonntag in Rostock findet nicht, wie auf den Plakaten angegeben, über 198 bzw. 130 km statt, sondern die Junioren-Leistungsklassen I und II starten nur rund um den Vögenteichplatz. Start dieser Klassen 10.45 Uhr. Start für die kleine Jugend (14 bis 18 Jahre) 8.00 Uhr. 8.45 Uhr startet die große Jugend (16 bis 18 Jahre) mit dem deutschen Meister Helmut Maybaum

(Motor Rostock), der sich das erste Mal den Rostocker Radsportbegeisterten vorstellen wird, 10.00 Uhr beginnt der Start der Tourenklasse. An diesem Rennen können sich alle Radsportfreunde im Alter von 14 bis 18 Jahren beteiligen. Meldeschluß dafür 9.45 Uhr. Im Hauptrennen gehen der Vorjahrsieger, Rudi Mehl (Dynamo Berlin), und der beste Fahrer der Tour de Pologne, Grunzig (Dynamo Berlin) an den Start.

die deutsche Gruß amtlich wieder mehr, daß es sich beim bundes-Abwandlung handelt.“

Zeichnung: Hermann Raum

- Christensen, H., Mechaniker, geb. 28. Mai 1915;
  - Christensen, O., Verkehrsarbeiter, geb. 9. April 1923;
  - Christensen, P., Gehilfe, geb. 8. August 1925;
  - Clausen, E., Gutsbesitzer, geb. 24. Januar 1901;
  - Crone, E., stud. polit., geb. 29. Mai 1919;
  - Daugaard, A., Polizeibeamter, geb. 11. Mai 1911;
  - Egg, H., Eisenbahnbeamter, geb. 28. Mai 1925;
  - Fischer, I., Kontorist, geb. 23. März 1921;
  - Fyhn, P., Gesanglehrer, geb. 13. Juni 1920;
  - Gjessing, I., Schiffsführer, geb. 31. März 1909;
  - Glendau, S., Polizeibeamter, geb. 13. März 1910;
  - Gutsche, P., Klempner, geb. 30. Januar 1927;
  - Hansen, A., Assistent, geb. 27. Juli 1919;
  - Hansen, Chr., stud. theol., geb. 26. Mai 1921.
- Die vollständige Liste der von Kanter ermordeten Dänen befindet sich in den Händen der Redaktion der „Ostsee-Zeitung“.

bisher vor seiner Tochter sorgfältig gehütet hatte. Wenn andere Genossen, selbst jetzt noch über Wismar in ihrem

auf, diese vergilbten, verbotenen Broschüren könnten auf all jene vielen Fragen Antwort

nicht getan, wäre nicht angesichts des Titels „Kommunistisches Manifest“ wieder eine

bisher ängstlich vor ihr Verborgenen hatte. Darum antwortete er ernsthaft: „Dieses

856